



MARKO ZINK

Manege frei in Suite 17



Manege frei in Suite 17

MARKO ZINK

Eröffnung: Donnerstag, 20.10.2022, 18 Uhr

Suite 17: Franz-Josefs-Kai 3, Suite 17 / 3. Stock, 1010 Wien

Dauer der Ausstellung: 20.10. – 27.11.2022

Manege frei in Suite 17

MARKO ZINK

20.10. - 27.11.2022

„Manege Frei in Suite 17“ ist die neue Ausstellung von Marko Zink.

Auf Einladung von Franziska Hausmaninger nutzt Marko Zink ihre privaten Studioräumlichkeiten im 3. Stock am Franz-Josefs-Kai 3, um in der Suite ein Panoptikum seines künstlerischen Schaffens zu präsentieren.

Eine Kooperation mit galerie michaela stock.

Suite 17: Franz-Josefs-Kai 3, Suite 17, 1010 Wien

BITTE KLINGELN bei SUITE 17, 3. Stock

Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag: 15 bis 18 Uhr

Besichtigung der Ausstellung auch außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Seine Arbeitsweise ist die inszenierte Fotografie. Er erzählt Geschichten, die nur für diesen einen Moment real sind. Objekt wird gegen Subjekt getauscht und vice versa. Der Mensch wird nicht als Krönung der Schöpfung, sondern als deren Wurmfortsatz dargestellt. Dabei entstehen Suchbilder, in welchen nur mehr Körperteile wie Irrlichter den/die Betrachterin verwirren. Marko Zink begegnet der Wirklichkeit mit einem doppelten Boden, zeigt auf den ersten Blick Humor, der auf den zweiten Blick ins Tragische seines Oeuvres leitet. Die präsentierten Werkserien sind performativer und vergänglicher Natur. Zink arbeitet mit analogen Kameras und nur mit natürlichem Licht. Das Trägermaterial, der analoge Film, wird vor der Belichtung mehrfach gekocht und darüber hinaus für einige Serien gezielt chemisch und mechanisch bearbeitet. Das daraus resultierende Auflösen des Filmes und Zerfallen der Negative ist nicht nur wichtiges künstlerisches Konzept Zinks, sondern auch seine einmalige Handschrift mit großem Wiedererkennungseffekt. Damit zeigt er die Nähe der Fotografie zu Malerei und Film und öffnet ihre Grenzen. Der Künstler setzt sich mit dem Medium an sich auseinander und thematisiert, dass Aufnahmen eben nicht zwangsläufig ein Spiegel von allem Existierenden sein müssen.

galerie michaela stock

Wien / Österreich

www.galerie-stock.net

info@galerie-stock.net

m: ++43 699 19207778



artsy



Kunstmatrix



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Mit freundlicher Unterstützung von Franziska Hausmaninger